

# Diskussion über Ausbaubeiträge

Einwohnerversammlung in Bornhöved zur Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen

**Bornhöved.** Das Thema Straßensanierung und Anliegerbeiträge kocht vielerorts immer wieder hoch. Auch in Bornhöved. Über neue Finanzierungsmöglichkeiten soll hier in einer Einwohnerversammlung am 23. November informiert werden.

Die Gemeinde lädt seine Bürger am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr in die Mensa der Sventana-Schule ein. Bei der Sanierung der eigenen Straßen hat die Gemeinde „starken Nachholbedarf“, sagt Bürger-

meister Dietrich Schwarz (SPD). Seit langem sei nicht mehr saniert oder repariert worden. Der Straßenzustand werde immer schlimmer und es müsse grundsaniert werden. „Dieses wird aber immer teuer auch für die Anlieger“, so Schwarz. Zu sehen im Silgen Barga. Wegen der hohen Belastungen der Anlieger komme man nicht weiter. Es gebe aber neue Finanzierungsmöglichkeiten, die in der Einwohnerversammlung am kommenden Donnerstag vorgestellt wer-

den sollen – mit einer Übersicht über die Vor- und Nachteile. Im Anschluss befasst sich die Gemeindevertretung mit dem Thema und soll auch über das weitere Vorgehen abstimmen. Daher sollten möglichst viele Bürger an der Versammlung teilnehmen, appelliert Bürgermeister Schwarz.

Die Anlieger im Silgen Barga sind bereits dabei, Bürger zu mobilisieren. „Wir fordern die Abschaffung der Straßenbaubeiträge“, schreibt eine Anliegerinitiati-

ve von den Kommunalpolitikern in einem Brief. Ihre Argumente: Straßenemeuerungen kämen allen Bürgern zu Gute in der Gemeinde – der die Straßen gehören. Außerdem würden Schäden etwa im Silgen Barga nicht von den Anliegern, sondern dem Schwerlastverkehr verursacht. Zudem sei die Straßensanierung lange von der Politik vernachlässigt worden. Auch eine Wertsteigerung ihrer Grundstücke durch eine sanierte Straße sehen die Verfasser des Briefes nicht. *nam*